

Das römische Wagenrennen

Material: Stoppuhr/Handy zur Zeitmessung

Vorbereitung: kurze Laufstrecke markieren

Spielbeschreibung

Der „Wagen“: Zwei Personen stehen vorne als Pferdeköpfe. Zwei weitere Personen bücken sich und bilden den Rücken. Mit den Händen halten sie sich an den Hüften der zwei vorderen.

Der „Fahrer“: Eine fünfte Person setzt sich auf den Rücken und hält sich an den Schultern der zwei vorderen Personen fest.

Das Rennen: Beim Startpfeiff startet das Gespann und versucht über die Ziellinie zu gelangen, ohne auseinander zu brechen. Je eingespielter das Team umso besser können diese die Füße koordinieren.

Die Wertung: Das Team, das am schnellsten als vollständiger Wagen über die Ziellinie gelangt, gewinnt das Rennen.

Abwandlungen: Die Teams können gleichzeitig starten, wenn dies der ausgesteckte Kurs zulässt. (Oder: Abwechseln der Teams mit Zeitmessung.)

Es ist auch möglich, für alle Teams vorzugeben, wie der Reiter zu sitzen hat oder wie er gehalten werden muss.

Eine andere Variante ist, Teams zu je 6 Personen zu bilden und die Ziellinie als Punkt zu definieren, an dem der Reiter des Gespannes gewechselt werden muss. Der Lauf erstreckt sich dann noch zurück bis zur Startlinie.

Alternativ oder ergänzend kann auch eine Staffel mit Huckepacklauf, Schubkarre oder Leiterwagen durchgeführt werden.

